

Liebe Familien,

im Oktober haben wir einen tollen Kigo im Park gefeiert. Wir dachten schon, dass wir uns im November in der Kirche wieder sehen können. Leider ist dies nicht möglich. Wir konnten uns nur kurz im Helmut-Zilk-Park treffen. Mit dem Fallschirmtuch haben wir so einige Wellen und Stürme miterlebt. Für zu Hause haben wir wieder einen „Kindergottesdienst to go“ fertig gemacht. Er besteht aus: einem Ablaufzettel (den ihr gerade lest), einer Geschichte. Für die Kinder, die sich direkt den Kigo zuschicken lassen, gibt es noch mehr Materialien z.B. ein Boot und etwas Sprudelndes für die Badewanne.

Diesmal haben wir eine Geschichte, da geht es um heftige Wellen und einem Sturm. Nehmt euch wieder ein bisschen Zeit, setzt euch gemütlich zusammen, und legt alle Sachen, die ihr für den Kigo braucht vor euch auf. Holt noch ein paar Bunt- oder Filzstifte.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Kindergottesdienst to go im November 2021

Herzlich Willkommen beim Kindergottesdienst im November.

Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter Ihnen. Das steht so in der Bibel. Wir feiern hier einen Kindergottesdienst und wissen, ganz viele Familien feiern diesen Kigo mit uns. Im Park haben wir einige von euch gesehen, von anderen Familien wissen wir, dass sie zu Hause den kigo to go feiern.

Auch diesmal feiern wir den Kindergottesdienst getrennt, aber nicht alleine. Zählt mal wie viele ihr gerade seid, und überlegt, an wen ihr so denkt. Alle Kindergottesdienstfamilien zusammen, das sind noch viel mehr. Wir sind viel mehr als nur zwei oder drei Personen.

Wir feiern somit gemeinsam im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Kigolied. Alles muss klein beginnen.

<https://youtu.be/FBdYDSZ-QWU>

Wir machen wieder die Bewegungen dazu, wenn bei der Musik die Pause ist (zweimal Händereiben, Schnipsen, Klatschen, Stampfen), und dabei immer lauter werden!

Vielleicht seid ihr in den letzten Tagen in so einen richtigen Herbststurm gekommen. Da kann einem ganz schön viel um die Ohren fliegen. Nicht nur der kalte Wind, der Staub, auch so manche Blätter wirbelt es herum. Und von oben kommt noch so manche Kastanie. Dann packt man sich in einen Schal, einer Haube oder einen Mantel ganz schön ein. So ein Sturm an Land ist schon nicht sehr angenehm. Erst recht nicht angenehm ist es, wenn es einen Sturm auf einem See oder dem Meer gibt. Da hilft es nicht, sich in eine Jacke zu mümmeln. Da braucht man eine ganz andere Unterstützung, um auf den Beinen stehen bleiben zu können.

Unsere Kirchenmaus Fieps hat da wieder eine Geschichte zu erzählen. Ariane hat sie aufgeschrieben und uns auch als Geschichte erzählt. Ihr könnt sie als Link auf unserer Homepage hören.

https://www.hb-wiensued.at/mitmachen/kindergottesdienst/#KiGO_November2021

Ja, wir können uns sehr gut vorstellen, wie die Freunde von Jesus, die Jünger, Angst bekommen haben. Das war ganz schön bedrohlich. Sie hatten den Eindruck, dass das Wasser ihnen bis zum Hals steht. Sie waren sich nicht sicher, ob sie es überleben werden. Und Jesus, der war ganz ruhig und hat sogar geschlafen. Den hat nichts aus der Ruhe gebracht. Er hat Vertrauen gehabt und auch die Macht über den Wind.

Mit dieser Geschichte kann er uns Hoffnung geben, auch in bedrohlichen Situationen. Und zwar jedem von uns. Auch wir haben das Gefühl, es gibt viele aufregende und gefährliche Wellen in unserem Leben, die uns bedrohen. Er gibt uns die Kraft, auch wieder mutig zu sein und Hoffnung zu haben.

Das brauchen wir ganz dringend. Mutig sein, das ist nicht immer leicht. So z.B. ein anderes Kind zu fragen, ob es mit einem Spielen will, oder jemand um Verzeihung zu bitten, oder etwas zu fragen, wenn man sich nicht auskennt.

Und wir sollen auch hoffnungsvoll sein, So hoffen wir, dass wir uns wieder bald treffen können und etwas Gemeinsames erleben können.

Mut kann man aber auch bekommen, wenn man betet. Und noch mehr Mut hat man, wenn man singt. Kennt ihr das, wenn man Angst hat und ein Lied singt oder pfeift, dann fühlt man sich gleich sicherer. Und so ist es auch mit dem folgenden Lied, dass auch ein Gebet ist.

Ihr habt die Möglichkeit wieder mitzusingen.

Lied: Unser Vater (von Kurt Mikula)

<https://www.youtube.com/watch?v=e2JmjswE--c>

Vielleicht wollt ihr auch ein Boot basteln. Die Anleitung könnt ihr euch sicher im Internet heraussuchen. Vielleicht habt ihr auch Lust, das Boot anzumalen. Und dann haben wir etwas besonders dazu gelegt. Für alle, die sich bei uns gemeldet haben, haben etwas sprudelndes für die Badewanne bekommen. Ihr könnt ein tolles Bad nehmen. Vielleicht wollt ihr auch das faltboot in der Badewanne ausprobieren. Und wenn es die Eltern erlauben, könnt ihr auch ein paar Wellen oder einen kleinen Sturm in der Badewanne machen. Viel Spaß dabei.

So richtig behütet fühlen, das ist etwas angenehmes, und da gibt es auch ein sehr schönes Lied. Vielleicht habt ihr Lust, es zu singen.

Lied: Sei behütet

<https://youtu.be/rtYmBsWNsw4>

Und in der Gewissheit, dass wir auch in Zukunft geschützt und gehalten sind, sprechen wir den Segen. Vielleicht wollt ihr euch auch wieder die Hände reichen, und zum Schluss den Händedruck weitergeben.

SEGEN:

*Möge Gott dein Schiff lenken,
wenn du durch Stürme segeln musst.
Er möge die Wellen klein halten,
und dir das nahe Ufer zeigen.*

*Möge Gott dein Leuchtturm sein und dein Anker.
So segne und behüte dich der allmächtige Gott, er lasse sein
Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig, er hebe sein Angesicht
über dich und schenke dir seinen Frieden.*

AMEN